

Checkliste für die Bauleitplanung

Klimaanpassung und Klimaschutz in Hessen

Diese Checkliste dient der Überprüfung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelangen im Rahmen der Bauleitplanung und wird fortlaufend aktualisiert. Sie bietet eine Übersicht über mögliche Festsetzungen in Bebauungsplänen. Ebenso werden mögliche Themen für vertragliche Regelungen aufgezeigt.



Es gibt viele Möglichkeiten Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz in die Bauleitplanung einzubinden.
© Hoeckner, HLNUG

Legende der Checkliste:



Anpassung an den Klimawandel



Klimaschutz



Klimaanpassung und Klimaschutz

Hinweis:

Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Aachen wurden Teile aus der gleichnamigen Checkliste übernommen.

Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung im HLNUG hat die Checkliste gemeinsam mit der Landesenergieagentur Hessen überarbeitet und angepasst.

Die Aufstellung wurde nach bestem Wissen erstellt und geprüft, Fehler sind dennoch möglich. Mit dieser Arbeitshilfe werden Anregungen und erste Hilfestellungen gegeben, alle Nutzenden müssen die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für ihre konkrete Situation prüfen und ggf. anpassen. Für Fehler in Verfahren der Kommunen wird keine Haftung übernommen.

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in der Bauleitplanung

Festsetzung	Gesetzliche Grundlage	Bereich	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit, Maßnahme
<p>Festsetzungen zu Art (WA, WR, GE etc.) und Maß (GRZ, GFZ, etc.) der baulichen Nutzung</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	<p>§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 16 ff. BauNVO</p>	 	<p>Steuerung baulicher Dichte, Erhalt bzw. Schaffung von Freiflächen, Versiegelung beschränken</p> <p>Festlegung der überbaubaren Grundstücksflächen und damit auch des Verhältnisses zwischen bebauten und unbebauten Flächen / Grünflächenanteil</p>
<p>Festsetzen der Bauweise, der überbaubaren und der nicht überbaubaren Grundstücksflächen (in Form von Baulinien und Baugrenzen) sowie der Stellung der baulichen Anlagen</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	<p>§ 9 Abs. 1 Nr. 2-3 BauGB, konkretisiert durch §§ 22 und 23 BauNVO</p>	 	<p>Gebäude so ausrichten, dass Frischluftkorridore erhalten bleiben</p> <p>Optimierte Ausrichtung zur optimalen Nutzung der Sonnenenergie und geringe gegenseitige Verschattung, Kompaktheit</p>
<p>Festsetzen von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	<p>§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB</p>	 	<p>Erhalt bzw. Schaffung von Freiflächen</p> <p>Berücksichtigung von Luftleit- und Abflussbahnen</p> <p>Versiegelung beschränken</p> <p>Vermeidung der Verschattung von Dachflächen</p>
<p>Festsetzen von Flächen für die Energieversorgung und für CO₂-sparende Energieversorgungskonzepte</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	<p>§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 13 und 21 BauGB</p>		<p>Bereitstellung ausreichender Flächen für klimaverträgliche Energieversorgung</p> <p>Beispiel: BHKW-Standort für Nahwärmenetz</p>

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in der Bauleitplanung

Festsetzung	Gesetzliche Grundlage	Bereich	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit, Maßnahme
<p>Flächen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB		Schaffung von Niederschlagszwischen Speichern (z.B. Mulden, Rigolen, Zisternen) und Notwasserwegen für Starkregenereignisse
<p>Festsetzen von öffentlichen und privaten Grünflächen</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB		<p>Erhalt bzw. Schaffung von Grünflächen</p> <p>Durchgrünung von Siedlungen</p> <p>positive Beeinflussung des Stadtklimas</p>
<p>Festsetzen von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB		Festsetzen von dezentralen Systemen, z.B. der Mulden- oder Grabenentwässerung (in Kombination mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 14 - 15); schriftliche Festsetzungen zur wasserdurchlässigen Gestaltung (z.B.: von Zufahrten, Terrassen oder Stellplätzen)
<p>Festsetzungen zum Einsatz erneuerbarer Energien</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 23b BauGB		<p>Einsatz erneuerbarer Energien zur Begrenzung von CO₂-Emissionen</p> <p>Strom: z.B. Solarenergie</p> <p>Wärme: z.B. Solarenergie, Geothermie, Biomasse</p>
<p>Festsetzen von Schutzflächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB		Maßnahmen zum Schutz vor Auswirkungen des Klimawandels wie z.B. Schutzstreifen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in der Bauleitplanung

Festsetzung	Gesetzliche Grundlage	Bereich	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit, Maßnahme
<p>Festsetzen von Bindungen für Bepflanzungen und den Erhalt von Bäumen etc. für einzelne Flächen oder Teile baulicher Anlagen</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB		<p>Festsetzen von Dach- und Fassadenbegrünungen</p> <p>Erhalt und Neuanpflanzung von Bäumen</p> <p>Verbesserung des Kleinklimas zur Entlastung hitzeexponierter Bereiche</p>
<p>Festsetzen, dass Stellplätze und Garagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nur unter der Geländeoberfläche hergestellt oder dass sie auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht hergestellt werden dürfen</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 4 BauN-VO oder § 23 Abs. 5 BauN-VO		Versiegelung beschränken
<p>Festsetzungen zu Dachform, Dachneigung etc.</p> <p><i>Berücksichtigt?</i></p>	§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.	 	Nutzung der Dachflächen für Solarenergie und/oder Dachbegrünung optimieren

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in der Bauleitplanung

Festsetzung	Gesetzliche Grundlage	Bereich	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit, Maßnahme
Zulässige Anlagen für erneuerbare Energien ergeben sich aus den Baugebietsvorschriften der BauN-VO. Eventuell sind Ausnahmen zuzulassen (oder Zulassung als Nebenanlage) <i>Berücksichtigt?</i>	§§ 1-11 und § 14 BauNVO		Einsatz erneuerbarer Energien ermöglichen

Zusammenfassende Bewertung/Erläuterungen:

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in vertraglichen Regelungen

In Verträgen können zahlreiche Belange geregelt werden. Wir geben hier einige Beispiele für Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz, die in vertraglichen Regelungen berücksichtigt werden können.

Ziel	Bereich	Vereinbarungen (Beispiele)
Realisierung energetischer Baustandards		<ul style="list-style-type: none"> • Energetische Baustandards über gesetzlichen Standard hinaus • Cradle2Cradle (+)
Effiziente Energieversorgung		<ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe bestimmter Heizungsanlagen (z.B. Brennwertechnik bei bestehender Gasversorgung) • Anschluss- und Benutzungsverpflichtungen für Fern- oder Nahwärmeeinrichtungen • Sicherung von Versorgungsflächen und -leitungen • Festlegung zentrale/dezentrale Wärmeversorgung • Festlegung Wahl des Energieträgers • Effiziente Speicherung und Verteilung der Wärme • Festlegung eines regenerativen Anteils der Energieversorgung
Nutzung erneuerbarer Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung		<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung zu aktiver Solarenergienutzung oder andere erneuerbare Energien
Durchlüftung		<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise zum Einfluss der Planung auf lokale Durchlüftungssituationen, Auswirkungen auf die Kalt-/Frischlufthversorgung
Frei-/Grünflächengestaltung	 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung/Entwicklung/Gestaltung von Grünflächen • Begrünung von Stellplätzen/Tiefgaragen • Dach- und Fassadenbegrünungen • Baumersatzpflanzungen • Vorschreiben wasserdurchlässiger Bodenbeläge (Entsiegelung) • Bewirtschaftung des Regenwassers

Checkliste für städtebauliche Entwürfe und Bebauungspläne

Klimaanpassung und Klimaschutz in vertraglichen Regelungen

In Verträgen können zahlreiche Belange geregelt werden. Wir geben hier einige Beispiele für Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz, die in vertraglichen Regelungen berücksichtigt werden können.

Ziel	Bereich	Vereinbarungen (Beispiele)
Umsetzung / Sicherung	 	<ul style="list-style-type: none">• Bindung an die Ziele eines Mobilitätskonzeptes (sofern eines vorliegt)• Bindung an die Ziele eines Energiekonzeptes (sofern eines vorliegt)• Bindung an ein Verfahren zur Überprüfung der Standards (Qualitätssicherung)• Teilnahme an Förderprogrammen• Vertragsstrafen bei Abweichungen

Zusammenfassende Bewertung/Erläuterungen: